

AUGUST MAL, Uhrmacher und Juwelier. 23 Süd Illinois Straße.

POUDER'S Reinlicher Fleischmarkt, 232 Ost Washington Str. 78 N. Pennsylvania Str.

J. Giles Smith, Plumber und Gas-Fitter. 76 N. Pennsylvania Straße, Westseite Indianapolis, Ind., 25. März 1889.

lokales. Zur Beachtung! Die Office der 'Indiana Tribune' befindet sich 62 Süd Delaware Straße.

Es ist Niemand autorisiert, Gelder für uns zu kollektieren, als Herr A. Schmidt.

Civilstandsregister. Geburten. Richard Ginnis 25. März Knabe. John Bringle 21. " Mädchen.

Todesfälle. Wilhelm Rislow 20 Tage alt 24. März Margaret Breun 56 Jahre " 23.

Heute Lieber's Voc. Richter Walker hat gestern Elia Minic von David Minic geschieden. Anzahl der Todesfälle in der heute Mittag abgelaufenen Woche: 40.

Das 'Indiana Dental-College' reichte gestern im Staatssekretariat seine amendierten Associationsartikel ein. Michael McLanghlin, ein 18-jähriger Bursche, ist gestern aus der Besserungsanstalt entflohen.

Die Petition um Ergandigung des Vergangenen Maions erhielt hier 200 Unterschriften. Sie wurde gestern nach Washington gesandt. Die Klage von Wm. Beivet gegen Mary S. Gillespie auf \$5000 Schadenersatz wegen böswillig erfolgter Kriminallage wurde niedriger geschlagen.

Heute Lieber's Voc. Heute Abend findet in Langenberg's Halle eine von der Anti Prohibitionliga veranstaltete Versammlung statt. Richter Turpie und Herr Wfl. Rappaport werden Reden halten.

In Superior Court No. 1 prozeßiert Mary A. Demott gegen John Demott ihren Schmiegerater und verlangt \$5000 Schadenersatz für Schläge, die sie von ihm erhalten. Die Evansville Coffin Company hat gestern im Staatssekretariat ihre Affiliationspapiere eingereicht. Ihr Capital betragt \$25,000.

John Mc Teton hat die Stadt auf \$5000 Schadenersatz verklagt. Er verletzete sich vor einiger Zeit als er an West Washingtonstraße auf einem schiefen Seitenweg fiel.

Heute Lieber's Voc. Dem Herrn Franklin Penon an Shelby Straße wohnhaft, wurde gestern ein Pferd gestohlen. Wer den Dieb mit dem Pferde erwischt, erhält \$25 Belohnung. Der Coroner wurde benachrichtigt, daß ein Kind von John Grothaus, welcher in der Nähe des deutschen Waisenhauses wohnt, gestern plötzlich gestorben ist. Der Coroner hat eine Untersuchung eingeleitet.

Es braucht wohl keine weitere Empfehlung für den Werth von Dr. August König's Hamburger Tropfen als folgende einfache Worte eines Formers im kernen Westen: 'Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen ist eine gute Medizin, ich kann nicht mehr ohne dieselbe sein. Schicken Sie uns wieder fünf Flaschen, da ein Kranker leidenschaftlich darauf wartet.' - Ge. Sammer, Casey, Iowa.

Heute Lieber's Voc.

Wirtschaften und Steuern.

Vom Geschäfts-Standpunkte aus beleuchtet.

Es wird von gewissen Seiten darauf hingearbeitet, daß, weil durch die Wirtschaften die Ausgaben für gerichtliche Verfolgungen zu bedeutend erhöht würden, diese Klasse auch höher besteuert werden sollte, damit die Steuerlast gleichmäßiger vertheilt sei.

Die Ausgaben für die Criminal-Beamten während des mit dem 1. März abgelaufenen Jahres betragen:

Table with 2 columns: Category and Amount. Includes Richter-Gehalt, Staatsanwalt-Gehalt, Bailiff-Gehalt, Clerks-Gehalt, Mayor-Gehalt, Marshal-Gehalt, Geschäfts-Marshal-Gehalt, Verpflegung der Gefangenen in der Jail, Verpflegung der Gefangenen im Stationshaus, Zusammen, Einnahmen, Ausgaben für Wirtschaften und Kleinverkauf, Strafsachen und Gerichtskosten, Gebühren des Staatsanwaltes, Gebühren des Marshals, Strafgelder und Kosten für Bediensteter, Erheber und Kosten im Criminalgericht.

Zusammen \$47,780

Diese Ziffern sind so ziemlich genau und beweisen, daß die Wirthe \$18,966 mehr bezahlen, als die Ausgaben für die Beamten betragen. Für die Ausgaben für Richter etc. sind jedoch die Wirthe nicht allein zu belassen, im Gegentheil nicht man die lange Liste der übrigen Verbrechen in Betracht, welche dem Wörder angehängen das ganze Verbrechen-Register bis zum Kohlen- und Hühnerdiebstahl, für welche die Wirthe doch gewiß nicht haftbar zu machen sind, fern die Art und Weise, in welcher die Prozesse verhandelt werden, dürfte denen ein Prozeß verschleppt werden, dürfte denen ein Prozeß verschleppt werden, dürfte denen ein Prozeß verschleppt werden.

Alle größeren Körperchaften haben Gerichtsbeamte und wie aus obiger Zusammenstellung hervorgeht, kosten dieselben unserer Gemeinde nichts, dieselben werden alle bezahlt und kann man nicht sagen, daß die Verfolgung von Verbrechen eine Last ist. Eigentum und Leben der Bürger wird geschützt, ohne daß Kosten auf die Schultern derselben gehäuft werden. Mayor, Staatsanwalt und Marshal werden bezahlt, sie verrichten nebenbei noch die übrigen Geschäfte, und die Bürger haben keine Extralast zu tragen. Der Marshal ist durch die eingenommenen Gebühren in den Stand gesetzt, Pferde und Wagen zu halten, um die Gerichtsbescheide leichter und schneller ausführen zu können.

Man sagt aber: Ja, das Geld für die Waisen fließt in den Schulfund; wir haben nichts davon! Nun ist dies nicht eine sehr gute Verordnung? Jeder Dollar dieses Geldes fließt in den Schulfund und man baut Schulhäuser dafür, sorgt für tüchtige Lehrer etc. Kann man mehr verlangen? Wenn dieses Geld nicht dafür verwendet würde, dann müßten eben die übrigen Bürger mehr Steuern bezahlen. Die Schulen müssen gebaut und unterhalten werden.

Es wird ferner behauptet, die Wirtschaften verursachten die Anstellung von Extra-Polizisten. Ex-Mayor Cabin hat in Bezug auf polizeiliche Verwaltungen eine nach sorgfältiger Prüfung im Stadtrath den Herren auseinander gesetzt, daß unsere Stadt im Verhältnis zur Bevölkerung, Ausdehnung der Stadt etc. weniger Polizisten hat, als irgend eine Stadt in den Ver. Staaten. Und unsere Stadt wird so gut, oder am Ende noch besser bewacht, als andere Großstädte.

Der einzige Umstand ist, daß unsere Steuerlast zu niedrig ist und eben höher geholt werden muß, um die Ausgaben zu bestreiten. Es leidet Niemand darunter, bei der niederen Steuerlast hat Niemand etwas verdient, und bei einer höheren wird Keiner etwas verlieren. Viele können das eben nicht einsehen. Doch kleine Städte und Dörfer eine Extra-Last auf Wirtschaften legen, ist es damit gesagt, daß Indianapolis das auch thun soll? Es gibt Viele, die keinen Unter-

Kinder-Kleider,

zur Linken vom Eingang im zweiten oder südlichen Zimmer. \$6.50 bis \$9.00 bezahlt, seitdem wir unsere Waaren herunter markirt haben, für einen netten, gut gemachten Winter- oder schönen Frühjahrs-Anzug aus Galmir, für die man sonst \$8 bis \$12 bezahlen müßte. Unsere Kinder-Kleider zu \$1.75 können Jedem die Augen öffnen.

"WHEN" Kleiderladen,

30, 32, 34, 36, 38, & 40 N. Pennsylvania Str. Deutsche Verkäufer in jedem Departement.

Unterschied zwischen einer Stadt und einem Dorfe zu machen wissen. Einige wollen die Verwaltung kleinerer Gemeinden aboptirt sehen, Andere wollen den Fortschritt, wie er sich für eine Großstadt ziemt, einen offenen Weltreit für alle Geschäfte.

Unsere Zusammenstellung beweist, daß die Wirthe ein Drittel der Polizei-Ausgaben bestreiten, es ist nicht mehr als aboptirt sehen, Andere wollen den Fortschritt, wie er sich für eine Großstadt ziemt, einen offenen Weltreit für alle Geschäfte.

In unserer Liste haben wir die der Regierung bezahlten Abgaben und andere Lasten, die auf dem Vauergeschäft lasten, gar nicht erwähnt, wie beabsichtigen auch gar nicht, das jetzige System zu verurtheilen, sondern sind dafür, daß den Beamten anstatt Gebühren entsprechende Saläre bezahlt werden. Unsere Zusammenstellung soll Geschäftsleute, Männer von Überzeugung, ob unsere Geschäftsklasse den auf sie fallenden Theil der Lasten für die Ausgaben in der Verwaltung trägt oder nicht.

Das Creativ-Comite des Gewerbe-Vereins.

Heute Lieber's Voc.

Heute Abend wird in der Turnhalle Brins Carneval zu Grabe getragen. Man hat sich indes vorgenommen diese Feierliche Scene in der lustigsten, heitersten Weise zu begehen, weiß man ja daß bei diesem Wurfchen eine Aufsehung gewiß ist. Die Turnschwestern haben alle Vorbereitungen getroffen, um das heute Abend stattfindende Dominofranzöschchen zu einer gelungeneren Affaire zu gestalten und wir glauben allen Besuchern ein paar äußerst genussreiche Stunden in Aussicht stellen zu dürfen. Die Tanzleistungen werden jetzt so wie so immer seltener werden und man soll deshalb die letzte Gelegenheit dieser Saison, sich vortrefflich zu amüsiren, nicht unbenutzt vorüber gehen lassen. Wir erwarten also heute Abend alle Mitglieder und Freunde des Sozialen Turnschwestern-Vereins in den Räumen der Turnhalle versammelt zu sehen.

Vor dem Bundes-Commissär Wilson fand gestern Nachmittag die Untersuchung gegen Sora Wallace statt. Die Anklage lautet, daß er die Post zu Birmingham von Boston Waaren zum Werthe von \$300 mit der Absicht des Betruges zu erhalten. Edgar Allen, der Reisende der Bostoner Firma, bezeugte den Verkauf der Waaren an Wallace u. sag e aus, daß dieselben nicht auf Kredit verkauft worden waren, sondern Zahlung innerhalb zehn Tagen erwartet wurde. James A. Carlton von der hiesigen Firma J. & J. A. Carlton bezeugte, daß er dieselben Waaren von Wallace gekauft und einen niedrigeren Preis dafür bezahlt habe, als die Bostoner Firma Wallace berechnet hatte. Die Fortsetzung der Untersuchung wird Montag stattfinden.

Heute Lieber's Voc.

Vorgestern Abend nahm ein Herr Namens W. Wilson von Carroll, Ind. im Circle aus Quartier. Mitten in der Nacht bemerkte man aus seinem Zimmer einen starken Gasgeruch dringen u. als man nachschah, fand man, daß Wilson aus Versehen das Gas abzudrehen vergessen hatte. Glücklicherweise konnte Wilson aus seiner Betäubung noch leicht erwidet werden.

Heute Lieber's Voc.

Der vorgestern in der deutschen Methodistischen Kirche stattgefundene Brand verursachte einen Schaden von \$1,000 der jedoch durch Versicherung vollständig gedeckt wird.

Ans keinem der Gerichtshöfe ist heute etwas Neues zu melden, in allen Bureau's war es still, nicht einmal eine Heiratshilgens war bis heute Mittag herausgenommen. In der Mayorscourt kamen bloß vier Fälle vor, drei Urtheilsholbe wurden bekräftigt und Chas. Witbe des Verurtheilten angeklagt, einen Anklagefall zu zerbrechen wurde laufen gelassen. Es war ein wahrer Verzweiflungstag für den Reporter.

Gestern Abend zwischen 5 und 6 Uhr brach in der Benerer Factory Feuer aus, das jedoch gelöscht wurde, ehe nennenswerther Schaden entstand. Das Dach war durch überhitzte Ofen in Flammen gerathen.

Heute Lieber's Voc.

Heute Lieber's Voc.

Das Comite für Strafen und Alles wird die Bestimmung einer Ordinarie empfohlen, welche bestimmt, daß die Rinn von Pine Straße aufgeführt werden und daß der Seitenweg an Wale zwischen New York und Bright Straße mit Balksteinen gepflastert wird.

Chas. S. Crowell klagte auf Scheidung von Cordeline Crowell, welche er im Jahre 1875 geheiratet hat. Er begründet seine Klage damit, daß er sagt, seine Gattin hat ihn grausam behandelt und schließlich treulos verlassen und hatte ferner die schlechte Gewohnheit, das Küchengeschirr an seinem Kopf zu zerbrechen. Dem Manne sollte geholfen werden.

David Coble hat gestern Henry Lewis und dessen zwei Söhne Henry und Conrad, sowie George Meyer auf \$2000 Schadenersatz verklagt, für Verletzungen, die ihm die Häupter der Angeklagten beibrachte hatten. Man erinnert sich, daß Lewis und seine Söhne vorgestern wegen der Prügel die sie dem Kläger zu Theil werden ließen bestraft wurden.

Herr Georg Winter von Milwaukee hält heute Abend im Versammlungssaale der Trades Assembly einen Vortrag über den Strike der Cigarrenmacher in Milwaukee. Der Vortrag geschieht unter den Auspizien der hiesigen Cigarrenmacher-Union. Jedermann ist eingeladen.

Heute Lieber's Voc.

In der Turnhalle an Maryland Straße wird Herr Georg Winter von Milwaukee unter den Auspizien der hiesigen Sozialisten morgen Abend einen Vortrag über das Thema: 'Die nächste Geschäftslehrs' halten. Herr Winter ist ein ausgezeichneter Redner und wissenschaftlich gebildeter Mann und sein Vortrag sollte vor einer zahlreichen Zuhörerschaft stattfinden.

Die Wahrheit braucht das Licht nicht zu scheuen. In unserem Sanctum hatte sich gestern Abend eine kleine Gesellschaft eingefunden, die über Diefes oder Jenes sich unterhielt. Einer der anwesenden Herren bemerkte das unter Geschäftsalal zierende große Bild St. Jakob's Del. Im vergangenen Winter that ich einen bösen Fall und verletzete mein Schienbein erheblich. Die Wunde wollte und wollte nicht heilen; ich wurde von Dr. Kerber, dem ersten hiesigen Chirurgen, behandelt—ohne Erfolg St. Jakob's Del hat mein ichwer verwundetes Bein geheilt. —Professor Schneider, der bekannte Musiklehrer, ist der Mann, dem wir vorstehende Mittheilung verdanken. Die 'Post' nimmt mit Vergnügen Gelegenheit, einen weiteren Beweis für die Vorzüglichkeit des St. Jakob's Del zu liefern. —Editorielle, Omaha Neb., Post.

Heute Lieber's Voc.

Unsere Leser werden aus einer Anzeige, daß das Lieber'sche Vocifer, dieses herrliche Getränk, auch auf Flaschen gezogen zu haben ist. Aufträge werden bei Jacob Wegger & Co. 512 Madison Ave. entgegengenommen.

Heute Lieber's Voc.

Gestern Abend sollte eine Verhandlung des Feuerwehrrathes stattfinden, um über Reparaturen der Feuerpritze No. 3, welche der Reparatur so nötig bedarf, daß sie bei einem Tag vorher stattgefundenen Feuer nicht benützt werden konnte, zu entscheiden. Da jedoch kein Quorum zu Stande kam, konnte die Sitzung nicht stattfinden.

Der Coroner leitete gestern in dem Falle der im St. Vincent Hospital verstorbenen Virginia Smith einen Inquest ein. Dr. Taylor hielt eine 'post mortem' Untersuchung und wird wahrscheinlich daraus den Schlag ziehen, daß die Verstorbene ein Geschwür an der Leber hatte und daß das eigentliche Ursache ihres Todes war die Vermuthung, daß eine Aetion an dem Mädchen vorgenommen wurde, wird sich demnach nicht bekräftigen.

Die folgenden Scheidungsklagen wurden gestern in Zimmer No. 1 der Superior-Court niedergelegt: Stella Garrett gegen Thomas Garrett und Mary Edwards gegen Charles Edwards.

Tapeten u. Gardinen,

Das Neueste, Billigste und Beste. Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt. Carl Möller, 161 Ost-Washington-Str., MANSUR'S BLOCK.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten, Rahmen, Materialien für Zeichner und Maler, Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder, in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von S. Lieber & Co., 82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,

Lager-Bier, Peter Lieber & Co., MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind., Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Herbst- und Winter-Eröffnung.

Große Ausstellung von Teppichen, Gardinen und Tapeten. Wir werden in diesem Herbst dem Publikum die feinste und größte Auswahl von Waaren vorlegen, welche je nach Indiana gebracht wurden. Wir beschließen, wie folgt, in Bezug auf Waaren und Preise oben zu stehen. A. L. WRIGHT & CO., (Nachfolger von Adams, Mansur & Co.) 47 & 49 Süd Meridian St. William Anthor, deutscher Verkäufer.

C. F. SCHMIDT,

Brauer und Bottler LAGER-BIER.

Süd-Ende von Alabama Straße, INDIANAPOLIS, INDIANA.

Die Sensation des Zeitalters.

Lovering's Großer Bücherverkauf mit Geschenken. Das Größte, das Beste und Großmüthigste dieser Welt, das je gesehen wurde, besteht in der Eröffnung des großen Store's 66 Ost Washington Str.

100,000 Bände! \$20,000 in Geschenke Schau! Schau! Schau!!! Schau!!!! 2 prachtvolle Rosenholz-Bianos, werth je \$350. 3 Cabinet Orgeln (Hann's Fabrikat) werth je \$150. 50 goldene Damenuhren. 100 Damen-Diamantenringe. 50 chinesische Theelöffel. 100 Herren-Uhren. 250 goldene Siegelringe. 250 prachtvolle Delgemälde. 1000 Stück massive Silberwaaren. 250 goldene Damenuhren. 250 silberplattirte Messer. 250 massive silberne Eßgeschäfer. 250 silberplattirte Gabeln. 250 französische Wanduhren. 100 französische Dperngläser.

40,000 weitere elegante Geschenke!

Frei! Frei!! Frei!!! Frei!!!! Allen Bücherkäufern. Einem mit jedem Buch! Das größte Lager von Büchern, welches je gesehen wurde. Seht die täglichen Zeitungen und die Namen Derer, welche werthvolle Geschenke erhielten.

Flanner & Hommown

Deutsche Zeichen-Bestatter, 72 N. Illinois Str. Telephone. — Rutschen. — Offen Tag und Nacht.

Kinderwagen!

Für uns verfertigt aus den berühmtesten Fabriken. Die größte Auswahl zu äußerst billigen Preisen. Charles Mayer & Co. 29 & 31 N. Washingtonstr

Bremen

nach Indianapolis \$37.20.

Gebrüder Frenzel

Edel-Washington Straße und Virginia Avenue. (Bance Block.) WM. MUECKE Hauf- u. Schildermaler. 24 Virginia Avenue.